



Rheingau (Deutschland): Pinot Noir August Kessler

1 Mit August Kessler (links) beim Abendessen.

2 Blaues Gold: Frisch geerntete Pinot Noir-Trauben. Ein herrlicher Herbst mit kühlen Nächten erbrachte 2015 grossartiges Erntegut. Nach der Gärung wurde unsere Füllung während 16 Monaten in burgundischen Piècen aus besonders feinporiger Eiche gereift.

Pinot Noir ist für mich eine der faszinierendsten Rebsorten überhaupt und gilt zu Recht als primus inter pares unter den Weintrauben. Keine andere Sorte verlangt dem Winzer, dem Boden und dem Klima derart viel ab wie diese Diva und bei keiner anderen Traube sind die Möglichkeiten des Scheiterns so vielfältig. Wenn alles stimmt und die Götter es gut mit dem Produzenten meinen, kann Pinot einen Wein ergeben, der alle anderen an Eleganz, Tiefgang und geschmacklichem Reichtum überflügelt. Sind die Voraussetzungen aber nicht ideal – und das ist sehr oft der Fall – können diese Gewächse langweilig und dünn sein. Das Monopol auf die weltweit besten Pinot Noir hält ohne Zweifel das Burgund. Allerdings ist es überaus kostspielig, einen wirklich grossen burgundischen Pinot aufzutreiben. Und selbst der hohe Preis ist leider kein Garant für eine entsprechende Qualität.

Mein Ehrgeiz ist es deshalb, preislich vernünftige Alternativen zu entdecken. Eine erstaunliche Entwicklung in der Produktion hochstehender Pinot Noir findet seit einigen Jahren nicht nur in der Schweiz, sondern auch in Deutschland statt. Dort zählt zu den unbestritten besten Pinot-Winzern der Charakterkopf August Kessler aus dem Rheingau. August ist ein Verfechter allerhöchster Qualität und kennt keine Kompromisse. Bereits mit 19 Jahren übernahm der Vollwaise das elterliche Weingut in Assmannshausen und kämpfte sich mit eisernem Willen an die Spitze. Im Laufe der Jahre schuf er aus dem kleinen Betrieb von 2,5 Hektar ein stattliches Weingut mit 33 Hektar Rebbergen an den allerbesten Lagen.

3 Blick auf den Assmannshäuser Hölleberg, der seit über 500 Jahren ununterbrochen mit Pinot Noir bestockt ist. Unsere Spezialfüllung stammt zum überwiegenden Teil aus dieser vielleicht berühmtesten Pinot-Lage Deutschlands.

4 Max Himstedt: Begnadeter Kellermeister von Kessler, seit zwanzig Jahren mit dabei.

Unsere erste Begegnung mit August vor einigen Jahren begann mit einem kleinen Schock. Als er uns die Preisliste seiner Pinot Noir vorlegte, stockte uns der Atem. Darunter fanden sich zahlreiche Weine, die weit über hundert Euro die Flasche kosteten. Wir erklärten August, wie viele hochstehende Pinot es in der Schweiz gebe, deren Preise überdies deutlich unter jenen der deutschen Spitzengewächse lägen. Schnell war ihm klar, dass er für uns eine Spezialfüllung würde keltern müssen, wollte er auf dem Schweizer Markt erfolgreich sein. Mittlerweile bieten wir schon den fünften Jahrgang Kessler Pinot Noir an und sind überglücklich, dass es uns gelungen ist, gemeinsam mit August und seinem legendären Kellermeister Max Himstedt eine Spezialfüllung zu kreieren, die selbst den verwöhntesten Pinot-Liebhaber zu begeistern vermag und preislich dennoch äusserst vernünftig geblieben ist.



Weingut August Kessler, Pinot Noir (rot) 2015 Spezialfüllung Selection Schwander Rheingau

Mittleres Rubin; jugendliches, rotbeeriges Pinot-Aroma; im Geschmack facettenreich, mit angetönter Opulenz, äusserst einnehmender, entgegenkommender, abgerundeter Fruchtigkeit und seidigen Tanninen; verführerisch wie eine Ballerina. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2022.

Fr. 29.80 (ab Juli 19 Fr. 35.—)